



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Dresden, 17. September 2019

OSC Kassel und Post SV Dresden Deutsche Staffelleister

Bei sonnigem Wetter ging nordöstlich Altenaus in packenden Staffelfrennen Gold bei den Damen nach Kassel und bei den Herren nach einem Jahr Pause wieder nach Dresden. Eingerahmt wurden die Titeltkämpfe am Wochenende von einem Sprint zur Deutschen Park Tour und von den Deutschen Bestenkämpfen im Mannschafts-OL, die bei den Herren ebenfalls der Post SV gewann und bei den Damen der MTV Seesen, dem niedersächsischen Nachbarverein der Ausrichter vom MTK Bad Harzburg.

Punkt 12 Uhr starteten alle Startläufer von der Wettkampfwiese in den Schattenspendenden Oberharzer Wald. Die Anstiege forderten physisch, gänzlich fehlerfrei blieben wohl die wenigsten. Moritz Döllgast kam für den Post SV Dresden vor einer ganzen Reihe an Läufern knapp in Führung liegend wieder. Matthias Kretzschmar baute diese mit der Tagesbestzeit weiter aus, so dass Schlussläufer Philipp Müller mit einem sicheren Rennen die WM-Läufer Toby Scott (OLV Steinberg) und Bojan Blumenstein (OSC Kassel) nicht mehr an sich herankommen ließ.

Bei den Damen war es kein Start-Ziel-Sieg. Tytti Kirvesmies (OLV Steinberg) kam als Erste wieder. Auf der Schlussstrecke entwickelte sich zwischen Altmeisterin Karin Schmalfeld (OSC Kassel) ein relativ enger Kampf mit Patricia Nieke (USV TU Dresden) um den Titel, den Karin mit Kirsten Muche und Sabine Rothaug, die schnellste Dame an dem Tag, für Kassel entschied. Auf den dritten Platz lief der MTV Seesen.



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Dieser gewann dann auch am Sonntag im nach Osten erweiterten Waldgelände die DBK Mannschaft vor den wiederum zweitplatzierten Damen des USV TU Dresden, die vor dem SV Lengefeld einliefen. Die Männer des Post SV Dresden gewannen diesmal etwas knapper dem MTV Seesen. Platz 3 erreichte im Mannschafts-OL in der Herrenhauptklasse dicht gefolgt der Vortagesvierte, der USV Jena.

Homepage Veranstaltung

<https://dmol2019.de/>

Wieland Kundisch